

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87055
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>70</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	222310,5351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Altmoränengebiet, kuppiges Gelände, mit vermutlich bis zu 10 m Höhenunterschied. Größtenteils offen und von Zwergstrauchheiden bewachsen, jedoch stärker als benachbarte Flächen von älteren Bäumen durchsetzt. Hier mit einem Bestand älterer Kiefern, die bis zu 70 cm Stammdicke und Wuchshöhen um 10 bis 15 m erreichen, dazwischen auch einzelne Birken. Kleinräumig teilweise etwas kräftiger strukturiertes Gelände. In der Krautschicht dennoch größtenteils mit Dominanz von Zwergsträuchern, durchsetzt von einem recht intensivem Jungwuchs aus Kiefern ( aktuell finden Entkusselungsmaßnahmen statt). Zwischen den Sträuchern am Boden intensiver Aufwuchs von Moosen und Flechten, die in diesem Jahr von einem niederschlagsreichen Wetter profitieren. Es dominiert Besenheide in unterschiedlichen Altersstadien. Zwischen den Bäumen in Bereichen, die nicht maschinell pflegbar sind, ist eine deutliche Überalterung der Heide erkennbar. Stärker als in benachbarten Flächen ist die Heide v.a. in Mulden auch von Glockenheide und Krähenbeere durchsetzt. Die Vergrasung mit Drahtschmiele ist insgesamt recht gering. Neben der Heide tritt Borstgras regelmäßig auf und weitere Gräser. Zweikeimblättrige Krautarten fehlen nahezu vollständig, der Boden zwischen den Pflanzen wird von Moosen und Flechten dominiert. Dadurch ist die Vegetation insgesamt nur mäßig artenreich. Teilbereiche, die zugänglich sind, sind offenbar in jüngerer Zeit auch geschopert worden. Hier sind tote Reste von Heide am fast vollständig unbewachsener Boden erkennbar. Der Anteil von Zwergsträuchern liegt hier bei rund 50 % der Fläche. Größere Anteile nehmen Offenbodenbereiche mit Moosbewuchs ein.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

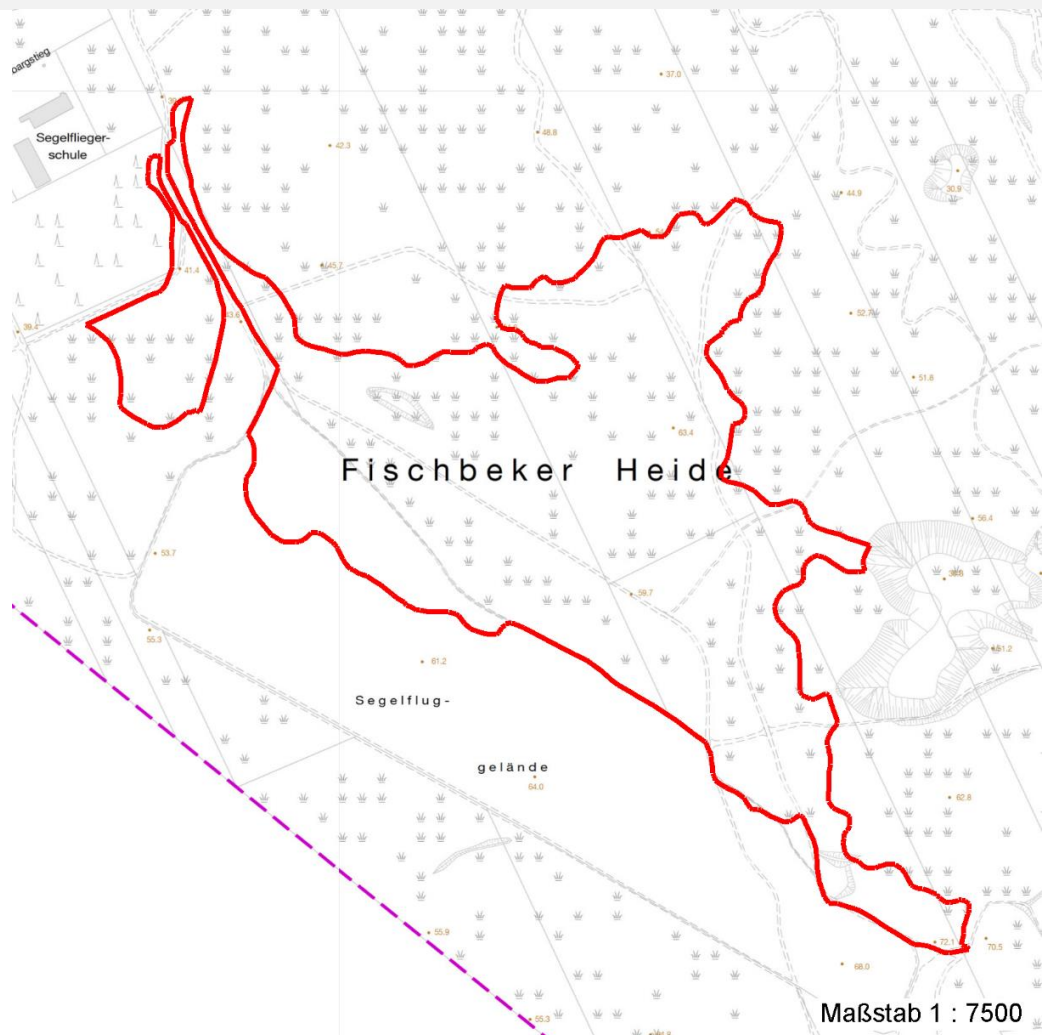
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordöstlich vom Flugplatz		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Heideflächen, Wald, Segelfluggelände		
<b>Rechtswert (X)</b>	555250	<b>Hochwert (Y)</b>	5923577
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87055
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>70</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	222310,5351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

## Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87055	107760	5422	364	28.07.2016	N		
87055	107778	5422	372	28.07.2016	N		
87055	107985	5422	387	16.09.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38377	0	5422_70_200814_1.JPG	
38378	0	5422_70_200814_2.JPG	
38379	0	5422_70_200814_3.JPG	
38380	0	5422_70_200814_4.JPG	
38381	0	5422_70_200814_5.JPG	
38382	0	5422_70_200814_6.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87055
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>70</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	222310,5351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38383	0	5422_70_200814_7.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Insgesamt relativ artenarm, eventuell aufgrund maschineller Pflege in den zugänglichen Bereichen. Die Heide ist z.T. deutlich überaltert, es bestehen erhebliche Verbuschungstendenzen.
Wertgesichtspunkte	Die Heide ist insgesamt betrachtet aus dem Blickwinkel eines günstigen, blütenreichen Zustandes in einem guten Pflegezustand. Durch den Baumbestand kleinräumige Strukturierung: Standortvielfalt, teils durch die Bäume ungestörtere Bodenbereiche.
Maßnahmen	Gehölzentfernung, Entkusseln - 5.3 (Bestand in der gegenwärtigen Form erhalten, eine vollständige Bewaldung der Flächen vermeiden, Entkusselungsmaßnahmen fortsetzen, jedoch nach Möglichkeit keine maschinelle Heidepflege. Ein etwas höherer Vergrasungsgrad könnte hier in Kauf genommen werden.)

Foto			
<b>Fotodatei</b>	5422_70_200814_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5422_70_200814_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87055
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>70</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	222310,5351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5422\_70\_200814\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5422\_70\_200814\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	79 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87055
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>70</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	222310,5351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar	12	<b>A</b>	
	A: 6			
	B:			
	C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>C</b>	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: die Degenerationsphase nimmt relativ hohe Flächenanteile ein.			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: 1 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%			
	B: 40-60%		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: 50 bis 60 %			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		<b>B</b>	
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		<b>A</b>	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch			
	B: gering			
	C: keine		<b>C</b>	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %		<b>A</b>	
	B: 5 - 10 %			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87055
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>70</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	222310,5351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: > 10 % Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % Begründung für Bewertung: 20 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		B	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffarm	1,7
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	1,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-													

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87055
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>70</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	20.08.2014
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	222310,5351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	T	-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-									3			V	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-													
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-									2		3	V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmieele)	7	z	T	-	-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-													
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	z	W	-	-									2				V
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	z	W	-	-									2		V	V	V
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-									V		V	V	V
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w		-	-									V		V		
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	T	-	-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-													
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-									2		3	V	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w	T	-	-													
Salix repens (Kriech-Weide)	7	w		-	-									2		3	V	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-													
Viola canina (Hunds-Veilchen)	7	w		-	-									1		3	V	
<b>Lichenes (Flechten)</b>																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	z		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>9</b>	<b>8</b>	<b>7</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>24</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland